

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Biestow

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.04.2022  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Gunnar Kunze Rostocker Bund

##### reguläre Mitglieder

Jens Anders	DIE LINKE.PARTEI	
Antje Hlawka	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Rainer Bauer	CDU/UFR	unentschuldigt
Karina A. Jens	CDU/UFR	
Rüdiger Reuschel	CDU/UFR	entschuldigt
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gerhard Pehn	SPD	entschuldigt
Daniel Colberg	AfD (fraktionslos)	

##### Verwaltung

Franka Teubel Leiterin des  
Ortsamtes Nordwest I

Krystyna Tack

#### Gäste: Keine

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

Wichtiger Hinweis:

Alle an der Sitzung teilnehmenden Personen haben die 3G-Regelung gemäß § 3 (2) Nr. 11 Corona-LVO M-V zu beachten. Ein Einlass erfolgt somit nur mit einem entsprechenden Nachweis darüber, dass man geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet ist. Darüber hinaus gelten zur Teilnahme an der Sitzung weitere Hinweise, die den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen sind.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung Baubericht
- 6 Antrag Budget der Ortsbeiräte
- 7 Bericht der Ausschüsse
- 8 Verschiedenes
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 10 Schließen der Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 11 Verschiedenes

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### Wichtiger Hinweis:

**Alle an der Sitzung teilnehmenden Personen haben die 3G-Regelung gemäß § 3 (2) Nr. 11 Corona-LVO M-V zu beachten. Ein Einlass erfolgt somit nur mit einem entsprechenden Nachweis darüber, dass man geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet ist. Darüber hinaus gelten zur Teilnahme an der Sitzung weitere Hinweise, die den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen sind.**

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kunze eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Der Ortsbeirat ist mit 6 von 9 Mitgliedern beschlussfähig. Frau Jens von der CDU wird als neues Ortsbeiratsmitglied auf die Einhaltung der Regeln der Ortsbeiratsatzung durch Herrn Kunze verpflichtet.

---

### **2 Änderung der Tagesordnung**

Herr Pehn ist zur heutigen Sitzung entschuldigt; dadurch entfällt der TOP 5 und wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

---

### **3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022**

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

---

### **4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Tietjen hat dem Ortsbeirat einen Fragenkatalog zur Engstelle im Damerower Weg überreicht. Dieser wird den entsprechenden Ämtern zur Beantwortung übersandt.

Frau Hlawka berichtet von Grabungen in der ersten Aprilhälfte auf Acker/Grünland zwischen Biestow Ausbau und Klein Stover Weg Höhe Wasserspeicher. Sie bittet um Nachfrage

Zur verkehrlichen Situation und der Thematik Grenzpunkte wird weiterhin gewünscht einen Vor-Ort-Termin mit den zuständigen Fachämtern und Vertretern des Ortsbeirates zu organisieren.

---

## 5 Vorstellung Baumbericht

Entfällt

---

## 6 Antrag Budget der Ortsbeiräte

Der Verein „Leben in Biestow“ e.V.“ stellt einen Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zum Aufstellen eines Weihnachtsbaumes in Biestow. Die Zuwendung soll 850 € betragen.

Frau Jens begrüßt das Projekt; schon in 2021 wurde es positiv angenommen.

Frau Krüger bittet um Terminabsprache mit der Kirchgemeinde, damit es nicht zu Terminüberschneidungen kommt. Es wäre wünschenswert, wenn die „Weihnachtsbaumeröffnung“ mit der Kirchgemeinde, Vereinen und Verbänden des Ortsteils abgestimmt wird.

Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag des Vereins „Leben in Biestow“ auf Bewilligung einer Zuwendung aus dem Budget des Ortsbeirates in Höhe von 850,00 Euro zum Aufstellen eines Weihnachtsbaumes zu.

### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 7 Bericht der Ausschüsse

Herr Anders fragt Frau Jens, ob sie bereit ist im Kulturausschuss mitzuarbeiten. Sie stimmt diesem zu.

Frau Jens wird einstimmig durch den Ortsbeirat als Mitglied für den Kulturausschuss benannt.

Frau Hlawka wertet den 2. Teil des Workshops „Nobelstr.“ aus; das städtebauliches Gerüst wurde durch Planer und Architekt vorgestellt, so dass Quartiere eingefügt werden können. Hinter der Wendeschleife entstehen Mehrgeschosser und Reihenhäuser bzw. Teppichhäuser. Die privaten Grundstücke liegen bei 500 qm. Der detaillierte Plan wird dem Ortsbeirat zu gegebener Zeit vorgestellt.

Der Ortsbeirat Biestow lobt die externe Moderation des Workshops und Arbeit des Planungs- und Gestaltungsbeirates. Es ist eine vorbildliche Bürgerbeteiligung!

Es erfolgt ein Austausch über die Ansiedlung eines Nahversorgers. Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass der Norma-Markt gut angenommen wird und erhaltenswert erscheint.

Der Ortsbeirat Biestow hat ein großes Interesse, das der Norma-Markt für die Erhaltung des Ortszentrums bestehen bleibt, damit eine fußläufige Nahversorgung gewährleistet

bleibt. Der Wegfall des Norma-Marktes würde einen erheblichen Verlust der Lebensqualität bedeuten.

Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab und gibt folgendes Votum ab:

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat spricht sich für den Erhalt des Norma-Marktes und damit für die Erhaltung des Ortszentrums aus.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 8 Verschiedenes

Herr Anders teilt mit, dass der Kinderkleidermarkt am 30.04.22 stattfindet.

---

## 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Teubel führt aus:

**Bericht des Ortsamtes zur Ortsbeiratssitzung am 20.04.2022**

1. Durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen wurde uns das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“ übergeben. Ein Exemplar dieser Broschüre durfte ich heute dem Ortsbeiratsvorsitzenden übergeben. Ein Exemplar liegt zur Einsicht im Ortsamt aus. Alle Konzeptunterlagen inklusive der Pläne und Kurzfassung sind auf der Internetseite des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen digital verfügbar.
2. Auf Nachfrage des Ortsbeirates in der letzten Sitzung zur Investitionsmaßnahme - Ertüchtigung Grenzgraben/Hauptentwässerungssachse Biestow, wo sich dieser genau befindet, teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit, dass die Überflutungskarten des Umweltamtes sowie vertiefende Untersuchungen eines hydrologischen Fachbeitrages der AG Biota/Sieker GmbH die Notwendigkeit zeigen, den Binnenhochwasserschutz und damit die Vorflut im Einzugsbereich des Grenzgrabens (2/3R) zu sichern. Das Gewässer verläuft an der westlichen Stadtgrenze im Bereich des Kiefernweges nach Norden in die KGA "Am Grenzgraben" (Landkreis). Der Ausbau des Gewässers 2/3R hat mit der Durchlassvergrößerung im Zuge der Sanierung der Satower Straße abschnittsweise bereits begonnen und soll nach Abschluss der Trassenfindung ab 2024 weitergeführt werden.
3. Zu dem Hinweis des Ortsbeirates, dass das Soll im Erlenpark zuwächst und nachgefragt wurde ob angedacht sei eine "Reinigung" vorzunehmen, teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit, dass im Rahmen der Gewässerschau beide Kleinge-

wässer im Bereich Wohnpark Biestow angesehen wurden und erste Überlegungen zur Verbesserung des Zustandes mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen abgestimmt sind. Es werden Maßnahmen an den Gewässern erfolgen. Allerdings kann zu Art und Zeitraum der Maßnahmen noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

4. Zur Thematik Videowand Nobelstraße teilt das Amt für Umwelt-und Klimaschutz mit, dass von der Unteren Immissionsschutzbehörde des Landkreises Rostock folgende Aussagen eingeholt werden konnten:
- mit Baugenehmigung vom 05.08.2020 wurde die LED Werbeanlage genehmigt
  - gemäß der Antragsunterlagen war ein Betrieb mittels eines Lichtsensors vorgesehen, welcher die Helligkeit der LED-Wand ganztägig anpasst, sodass diese nicht zu einer Beeinträchtigung der Anwohner durch Lichtimmissionen führen soll
  - des Weiteren ist die Genehmigung mit den Auflagen verbunden, dass die Werbeanlage zwischen 23 Uhr und 5 Uhr nicht betrieben wird und die LED-Wand bei Ausfall des Sensors mit einer maximalen Leuchtleistung von 5 % zum Einsatz kommt
  - mit Datum vom 13.04.2021 erfolgte dann noch ein Nachtrag zur Baugenehmigung, welcher aber nur zum Inhalt hat, dass auch Fremdwerbung eingespielt werden darf
  - dem Landkreis liegen aktuelle keine Beschwerden vor

Wenn die Auflagen der Baugenehmigung nicht eingehalten werden, kann die zuständige Behörde dagegen vorgehen.

Wenn die Auflagen der Baugenehmigung eingehalten werden und es trotzdem noch zu Beschwerden kommt (z.B. zw. 5 und 6 Uhr morgens oder 22 und 23 Uhr abends) würden die Untere Immissionsschutzbehörde und unser Amt noch mal das Messgerät über das LUNG entleihen und gemeinsam eine Messung vornehmen.

Herr Kunze merkt an, dass die Messungen ja bereits zeigen, dass die Werte überschritten werden. Er bittet das Ortsamt nochmal mit dem Amt für Umwelt-und Klimaschutz Kontakt aufzunehmen, ob eine Messung kurzfristig möglich ist.

---

## 10 Schließen der Sitzung

Herr Kunze schließt die Ortsbeiratssitzung um 20 Uhr.